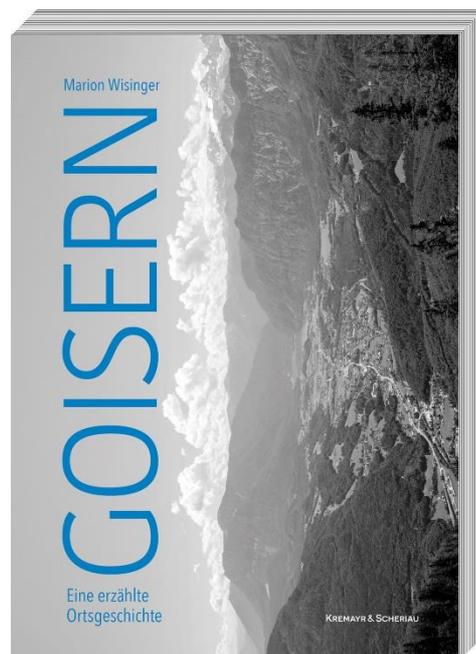


EIN GANZ NORMALER ORT.

Wie hat die Bevölkerung Bad Goiserns die Jahre 1900 bis 1955 erlebt? Der Weltgeschichte setzt diese besondere Chronik die vielen Stimmen eines Ortes entgegen.

**Salzkammergut
Europäische Kulturhauptstadt 2024**



Marion Wisinger
Goisern

Eine erzählte Ortsgeschichte

Mit zahlreichen SW-Abbildungen

Hardcover kaschiert
Format 17 x 24 cm
ca. 208 Seiten
€ (A, D) 26,-

ISBN 978-3-218-01426-7 [WG 1-943]
ET: Jänner 2024
Auch als E-Book erhältlich

Foto © Günther Pichlkostner



Die Historikerin **Marion Wisinger** setzt sich seit vielen Jahren mit österreichischer Erinnerungskultur auseinander. Sie beschäftigt sich mit der Aufarbeitung der von der Gesellschaft vergessenen Geschichte, die sie in ihren Studien über Gewalt in österreichischen Kinderheimen, als Chefredakteurin des Liga-Magazins für Menschenrechte und in ihren zeitgeschichtlichen Beiträgen und Essays sowie in einfühlsamer Erzählliteratur thematisiert. Sie ist Vorsitzende des Wiener Forums für Demokratie und Menschenrechte und Vizepräsidentin des Österreichischen PEN-Clubs. Sie lebt in Wien und Bad Goisern.

Wie viel Weltgeschehen passt in einen Ort? Kann das Persönliche das Kollektive überlagern, oder ist es umgekehrt? Ist ein Ort nicht die Summe seiner Einzelschicksale?

Die Historikerin Marion Wisinger erzählt die Geschichte Bad Goiserns von der Jahrhundertwende bis zum Wiederaufbau. Sie trägt persönliches Erleben der Bewohner:innen zusammen und stellt Bezüge zu weltpolitischen Ereignissen her. Aus der Vielstimmigkeit entsteht eine differenzierte Collage des Salzkammergut-Idylls. Der spannende Versuch, Geschehnisse aus unterschiedlichen Perspektiven darzustellen, kann exemplarisch für viele Orte gelesen werden.